



Am 21. Oktober starb bei Ypern den Tod fürs Vaterland **Adam Massinger**, weil. Assistent der Gr. Sternwarte zu Heidelberg.

A. Massinger war am 6. September 1888 in Feudenheim bei Mannheim als Sohn des Gastwirts *Foh. Massinger* geboren. Nach dem Besuch der Reformschule (Realgymnasium) in Mannheim, die er 1908 absolvierte, studierte er in Heidelberg Mathematik und Naturwissenschaften, wo er sich bald mit leidenschaftlicher Begeisterung der Astronomie zuwendete. Nachdem er im Herbst 1910 als Assistent der Sternwarte angenommen war, beteiligte er sich mit Eifer und Geschicklichkeit an zahlreichen Arbeiten. Im Herbst 1912 verließ er vorübergehend die Sternwarte, um sein Oberlehrerexamen abzulegen, das er im Winter 1912-13 mit Erfolg bestand. Von April 1913 bis April 1914 war er wieder als Assistent und von da ab bis zum Feldzug als Volontär bei uns tätig. Zugleich absolvierte er an der Mannheimer Oberrealschule seine Probezeit im Schuldienst.

Seinen ersten neuen Planeten 1911 LP fand *Massinger* am 22. März 1911. Durch die Ungunst des Wetters ging er verloren, aber mehrere andere Planetenentdeckungen gelangen dem jungen Astronomen in der Folgezeit. Als Ironie des Schicksals klingt es heute, daß *Massinger* seinem ersten gesicherten neuen Planeten (727) den Namen »Nipponia« verlieh. Den Lesern der Astron. Nachr. ist die große Zahl von *Massingers* Beobachtungen von Planeten, Kometen und Veränderlichen bekannt, ebenso wie seine zahlreichen Vermessungen von Aufnahmen. Er entdeckte auch den Veränderlichen SV Virginis.

In den letzten Jahren hatte *Massinger* eine langwierige Arbeit übernommen. Er durchmusterte mit größter Ausdauer auf unseren sämtlichen Aufnahmen die Nebelflecken des *Herschelschen* Generalkataloges, kontrollierte Ort und Charakter, bestimmte Form und Helligkeit, vermaß die Dimensionen und Richtungen der Objekte und ordnete sie nach galaktischen Koordinaten. Aus dem so gewonnenen, umfangreichen, statistischen Material über 4400 Nebelflecke suchte er nun nach Gesetzmäßigkeiten bezüglich der Form und der Verteilung der Nebel über das Sternsystem, — als er durch den Krieg mitten aus dieser großen Arbeit gerissen und um die unmittelbare Frucht seines Fleißes gebracht wurde. — Die Wissenschaft freilich wird seinem Streben ein gutes Gedenken bewahren.

Als Mensch war *Massinger* von seltener Liebenswürdigkeit. Seine Anhänglichkeit an die Eltern, die in ihm das einzige Kind verlieren, war rührend. Sein Erzählertalent und seine Opferwilligkeit gegen seine Freunde und Kollegen machten ihn zu einem Genossen, an dem alle mit Liebe hingen. Sein Verlust wird lange von uns betrauert werden.

Königstuhl, 1914 Nov. 11.

Max Wolf.

Elemente und Ephemeride des Kometen 1914 c (*Neujmin*).

Gerechnet von *R. T. Crawford* und *C. D. Shane*. (Nach Pop. Astr. 22.511.)

Elemente,

abgeleitet aus Beob. 1914 Juli 2, 16 u. 30 Mt. Hamilton.

$T = 1914 \text{ Juli } 24.65165 \text{ m. Z. Gr.}$

$\omega = 12^{\circ} 58' 56.2$

$\Omega = 272 \ 18 \ 49.1 \quad 1914.0$

$i = 71 \ 1 \ 6.5$

$\log q = 0.573206$

Ephemeride für 12^h m. Z. Gr.

1914	α vera	δ vera	$\log \Delta$	H
Nov. 18	18 ^h 9 ^m 28 ^s .3	+4° 17' 5"		
20	11 17.5	4 28 15	0.6570	0.34
22	13 7.9	4 39 39		
24	14 59.5	4 51 19		
26	16 52.2	5 3 14		
28	18 45.8	5 15 26	0.6637	0.33
30	18 20 40.4	+5 27 54		

1914	α vera	δ vera	$\log \Delta$	H
Dez. 2	18 ^h 22 ^m 35 ^s .9	+5° 40' 40"		
4	24 32.2	5 53 43		
6	26 29.4	6 7 5	0.6694	0.32
8	28 27.3	6 20 45		
10	30 25.9	6 34 44		
12	32 25.1	6 49 2		
14	34 24.9	7 3 39	0.6740	0.31
16	36 25.2	7 18 37		
18	38 26.0	7 33 55		
20	40 27.2	7 49 34		
22	42 28.7	8 5 35	0.6777	0.30
24	44 30.5	8 21 57		
26	46 32.5	8 38 41		
28	48 34.7	8 55 47		
30	18 50 36.9	+9 13 14	0.6804	0.29

Helligkeit Juli 2 = 1.00.

Inhalt zu Nr. 4772. *F. Cohn*. Elemente und Numerierung von Kleinen Planeten. 321. — *F. Cohn*. Planet 1907 AL. 331. — *M. Ebell*. Elemente und Ephemeride des Kometen 1914 e (*Campbell*). 331. — Mitteilung an die Mitglieder der Zentralstelle für Astronomische Telegramme. 333. — *M. Wolf*. Anzeige des Todes von *Adam Massinger*. 335. — Elemente und Ephemeride des Kometen 1914 c (*Neujmin*). 335.